

Durch die zielstrebige Anwendung der Ergebnisse von Wissenschaft und Technik, die Nutzung der besten bäuerlichen Erfahrungen sowie die Umsetzung schlagbezogener Höchstertrags- und stallbezogener Höchstleistungskonzeptionen sind die beträchtlichen Produktions- und Effektivitätsreserven noch schneller zu erschließen und die ungerechtfertigte Differenziertheit zwischen den LPG konsequenter zu überwinden.

Es kommt darauf an, den Beitrag der Agrarwissenschaftler und ihrer Partner zur beschleunigten Steigerung der Erträge und Leistungen in der Pflanzen- und Tierproduktion zu erhöhen.

Im Prozeß der Vervollkommnung der Leitung, Planung und wirtschaftlichen Rechnungsführung in der sozialistischen Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft konzentrieren sich die Parteiorganisationen auf die weitere politische und ökonomische Festigung der LPG und die noch bessere Nutzung der Potenzen des genossenschaftlichen Eigentums.

Mit großer Umsicht organisieren die Genossen die Durchführung der Agrarpreisreform und verbinden die politische Leitung dieses Prozesses mit der umfassenden Anwendung der sozialistischen Betriebswirtschaft. Sie fördern alle Initiativen für die Ertrags- und Leistungssteigerung, die volle Durchsetzung des Leistungsprinzips, das kluge Rechnen und sparsame Wirtschaften mit dem Ziel, das Verhältnis von Aufwand und Ergebnis durchgreifend zu verbessern.

Über das konstruktive Zusammenwirken zwischen Pflanzen- und Tierproduktion, zwischen LPG und Gemeinden sind große Reserven für eine höhere und effektivere Produktion und die weitere Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen zu erschließen und die Verwirklichung der Agrarpolitik der Partei zur Sache des ganzen Dorfes zu gestalten.

Die Parteiorganisationen unterstützen allseitig die FDJ-Initiativen zur Meisterung dieser Anforderungen und schaffen die erforderlichen Bedingungen, um die Jugend noch enger mit dem Boden, den Tieren und ihrem Dorf zu verbinden.

Die Parteikollektive erörtern konkrete Maßnahmen zur Stärkung der sozialistischen Massenorganisationen der Genossenschaftsbauern und Genossenschaftsgärtner, der Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe sowie des Verbandes der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter und sichern mit ihrer Kraft die bessere Ausnutzung der örtlichen Reserven für die pflanzliche und tierische Produktion in den individuellen Hauswirtschaften, in den Gärten und Haushalten.

In den Berichtswahlversammlungen befassen sich die Genossen mit weiteren Maßnahmen zur planmäßigen Bereitstellung und effektiven Verwertung von Rohholz für die Volkswirtschaft sowie mit dem Schutz und der Sauberkeit der Wälder.